

Alternative Performancekennzahlen der Thurgauer Kantonalbank

Die Thurgauer Kantonalbank erstellt und veröffentlicht die Finanzabschlüsse nach anerkannten Rechnungslegungsvorschriften des Bankengesetzes und der dazugehörenden Ausführungsvorschriften, wie die der Eidg. Finanzmarktaufsicht (Finma).

Ausserhalb der anerkannten Rechnungslegungsstandards verwendet die TKB alternative Performancekennzahlen im Sinne der «Richtlinie Alternative Performancekennzahlen, RLAPM» der Schweizer Börse SIX Exchange. Eine alternative Performancekennzahl ist eine Finanzkennzahl in Bezug auf die vergangene oder zukünftige finanzielle Leistung, Finanzlage oder Kapitalflüsse, die nicht im anwendbaren anerkannten Rechnungslegungsstandard definiert wird. Alternative Performancekennzahlen haben keine einheitliche Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar.

Hier eine Übersicht über die bei der TKB verwendeten alternativen Performancekennzahlen und deren Berechnung.

Kosten/Ertrags-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)

Geschäftsaufwand im Verhältnis zum Geschäftsertrag ohne Abschreibungen und Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft

Dividendenrendite

Dividende je PS im Verhältnis zum PS-Jahresendkurs

Ergebnis pro Partizipationsschein

Jahresgewinn im Verhältnis zur Anzahl PS

Geschäftsertrag

Summe der Erfolgsrechnungspositionen «Erfolg aus dem Zinsengeschäft», «Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft», «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option» sowie «Übriger ordentlicher Erfolg»

Geschäftsvolumen

Summe der «Kundenausleihungen» und «Verwalteten Kundenvermögen»

Gewinnablieferung an den Kanton Thurgau

Summe der «Gewinnablieferung an den Kanton», «Verzinsung Grundkapital» und «Abgeltung Staatsgarantie»

Kundenausleihungen

Summe der Bilanzpositionen «Forderungen gegenüber Kunden» sowie «Hypothekarforderungen»

Kurs/Buchwert-Verhältnis

Buchwert je PS (Eigenkapital nach Gewinnverwendung) im Verhältnis zum PS-Kurs per Jahresende

Netto-Neugeld-Zufluss (Net New Money)

Die Berechnung der Netto-Neugelder (Net New Money) basiert auf den verwalteten Kundenvermögen und erfolgt anhand der direkten Methode, d.h. die Mittelzuflüsse und -abflüsse werden auf Kundenebene auf Basis der Transaktionen ermittelt. Dabei werden Zinszahlungen, Spesen und Kommissionen ausgeschlossen. Nicht berücksichtigt sind auch Transaktionen auf Kontokorrent- und Fremdwährungskonti sowie Transaktionen im Zusammenhang mit Global Custody und der Refinanzierung.

Ausschüttungsquote

Dividende an PS-Inhaber, Verzinsung Grundkapital und Gewinnablieferung an den Kanton im Verhältnis zum Bilanzgewinn

Rendite auf durchschnittlich erforderlichen Eigenmitteln

Geschäftserfolg im Verhältnis zu den durchschnittlich erforderlichen Eigenmitteln (inkl. Kapitalpuffer und ohne antizyklischen Puffer)

Verwaltete Kundenvermögen

Das verwaltete Kundenvermögen umfasst Kundendepotvolumen (ohne Global Custody), Kundeneinlagen (ohne Kontokorrente, Refinanzierungsgelder und Opportunitätsgeschäfte), Treuhandeinlagen, Vorsorgeprodukte (Fonds gebundene Einmaleinlage-Versicherungen) sowie verwaltete Vermögen bei Dritten.

Wachstum Geschäftsvolumen (netto)

Das Wachstum des Geschäftsvolumens setzt sich aus dem Netto-Neugeld-Zufluss (Net New Money) und dem Wachstum der Kundenausleihungen im Verhältnis zu den Verwalteten Kundenvermögen (per Ende Vorjahr) und den Kundenausleihungen zusammen.